

# ORTENBERG im Blick



AMTSBLATT  
DER GEMEINDE ORTENBERG

57. Jahrgang

FREITAG, 23. Dezember 2011

Nummer 51

## *Der Weihnachtsabend des Kellners* von Erich Kästner

*Aller Welt dreht er den Rücken,  
und sein Blick geht zu Protest.  
Und dann murmelt er beim Bücken:  
"Ach, du liebes Weihnachtsfest!"*

*Im Lokal sind nur zwei Kunden.  
(Fröhlich sehn die auch nicht aus.)  
Und der Kellner zählt die Stunden.  
Doch er darf noch nicht nach Haus.*

*Denn vielleicht kommt doch noch einer,  
welcher keinen Christbaum hat,  
und allein ist wie sonst keiner  
in der feierlichen Stadt.*

*Dann schon lieber Kellner bleiben  
und zur Nacht nach Hause geh'n,  
als jetzt durch die Straßen treiben  
und vor fremden Fenstern steh'n!*

*Liebe Ortenbergerinnen und Ortenberger,  
unser aller Aufmerksamkeit ist auf Weihnachten gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis.  
Und nach der Hektik der Vorweihnachtszeit freuen sich sicherlich viele von uns auf ein paar Tage Entspannung.  
Vielleicht finden wir sogar etwas Besinnlichkeit? Vielleicht gelingt es uns wie dem Kellner im vorstehenden Gedicht, dass uns mit Hilfe der alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaft dieses Fests die wahren Werte des Lebens bewusst werden.*

*Mit einem Gedanken an alle Kranken, an diejenigen die ihnen beistehen und an die Einsamen unter uns  
wünsche ich Ihnen allen im Namen der Mitglieder des Gemeinderates sowie der Verwaltung  
Frohe Weihnachten!*

*Ihr*

*Markus Vollmer*  
Bürgermeister

## Amtliche Mitteilungen



23.12.26 Kühne Erich,  
Freudental 23

85. Geb.

### Dorfhelferinnenstation Ortenberg

#### DER NOTFALL IST LÖSBAR

- .....Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?
- ..... Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?
- .....Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?
- .....Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sich aber noch schwach?
- .....Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?
- .....Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?

Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen. Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleiterin Frau Stecher-Bartscher, Ohlsbach Tel. 07803/969912 oder 07803/6933.

### Sprechtag des BLHV

Der nächste Sprechtag des BLHV findet am Montag, 09.01.2012 von 9:00-12:00 Uhr in Offenburg, Landwirtschaftsamt, Prinz-Eugen-Str. 2 statt.

### Vorgezogener Redaktionsschluss für das Amtsblatt am 5. Januar 2012

Die erste Ausgabe des Amtsblattes im kommenden Jahr erscheint aufgrund des Feiertages „Hi. Drei Könige“ bereits am Donnerstag, 5. Januar 2012.

Aus diesem Grund wird der Redaktionsschluss um einen Tag auf Dienstag, 3. Januar 2012, 10:30 Uhr vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

## Bürgersprechstunde

Am Mittwoch, dem 11. Januar 2012 findet in der Zeit von 17:00 – 19:00 Uhr im Rathaus in Ortenberg, Zimmer 27 eine Bürgersprechstunde mit dem Bürgermeister Markus Vollmer statt.

Selbstverständlich steht Ihnen Herr Vollmer - soweit dies mit den sonstigen Tageterminen vereinbar ist - während der Öffnungszeiten auch außerhalb der Bürgersprechstunde oder nach Vereinbarung zur Verfügung.

### Öffentliche Bekanntmachung Bebauungsplan „Allmendgrün II“ und der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung der 1. Änderung

Der Gemeinderat der Gemeinde Ortenberg hat am 19. Dezember in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes „Allmendgrün II“ in der Fassung der 1. Änderungen und den Entwurf der zusammen mit ihm geänderten Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der Lageplan vom 10. November 2011 ist maßgebend.

Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes wird mit Begründung und Grünordnungsplan vom 30. Dezember 2011 bis einschließlich 30. Januar 2012 bei der Gemeinde Ortenberg, Dorfplatz 1, Zimmer 23, 77799 Ortenberg zu den allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können - schriftlich oder mündlichen zur Niederschrift - Stellungnahmen bei der Gemeinde Ortenberg, Dorfplatz 1, Zimmer 23, 77799 Ortenberg abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben können.

Ortenberg, 23. Dezember 2011

gez. Markus Vollmer  
Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung Aufstellung des Bebauungsplanes „Bühlweg“ mit örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Ortenberg hat am 9. März 2009 in öffentlicher Sitzung beschlossen, für den Bereich „Bühlweg“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB einen Bebauungsplan aufzustellen.

## Ihre Ansprechpartner für Anzeigenaufträge

Reiff Verlag, 77656 Offenburg, Marlener Straße 9  
Telefon 07 81 / 5 04-14 55, Telefax 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)  
Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00 / 5 13 13 13

Frau Silke Wickert  
Telefon 07 81 / 5 04 14 52  
Telefax 07 81 / 5 04 14 69  
E-Mail: [silke.wickert@reiff.de](mailto:silke.wickert@reiff.de)

Für den Planbereich ist der Planentwurf vom 7. November 2011 maßgebend.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Grundstücke Flst.Nr. 4872, 4884, 4887, 4888, 4891.

### Ziele und Zwecke der Planung

Anlass sowie Ziele und Zwecke der Planung sind, die Sicherstellung eine geordneten städtebaulichen Entwicklung mit einer sich in die Umgebung einfügenden Innenbereichsentwicklung.

### Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit

Der von der Aufstellung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit wird im Rahmen einer öffentlichen Auslegung im Rathaus, Dorfplatz 1, Zimmer 23, 77799 Ortenberg in der Zeit von 30. Dezember 2011 bis zum 30. Januar 2012 nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Ortenberg, 23. Dezember 2011

gez. Markus Vollmer  
Bürgermeister

## Umgestaltung von Rebflächen

### Koordinierung privater Maßnahmen

Zur Erzielung von positiven Effekten wie Kostenreduzierungen auf Seiten der Bewirtschafter oder Schadensbegrenzungen an den Rebwegen, sollen künftig privat organisierte Neuanlegungen und Umgestaltungen von Rebflächen besser koordiniert werden. So ist vorgesehen, dass Grundstückseigentümer bzw. Bewirtschafter ihre mittelfristig, d. h. in einem Zeitraum von bis zu 5 Jahren geplanten Maßnahmen frühzeitig zentral melden. So kann zum Vorteil aller Beteiligten erreicht werden, dass mehrere Maßnahmen möglichst zusammengefasst und aufeinander abgestimmt durchgeführt werden.

Zur Koordinierung der Meldungen über die Maßnahmen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

**Bereich „Hinterer Berg“:**

Andreas Danner, Tel.: 948 18 22

**Bereich „Schloss bis Bachgraben“:**

Klaus Münchenbach, Tel. : 4 24 52

**Bereich „Käfersberg“:**

Hans Frei, Tel.: 3 15 66

## Öffentliche Bekanntmachung Verbrauchsabrechnung 2011 / Niederschlags- und Schmutzwassergebühren 2012

Wie bereits mehrfach berichtet, sind die Gemeinden aufgrund der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg verpflichtet, künftig getrennte Gebührensätze für die Schmutzwasser- und die Niederschlagswasserbeseitigung zu erheben.

Die Verwaltung arbeitet derzeit intensiv an der Umstellung und Einführung der neuen Gebührensystematik. Nachdem mehrere Informationsveranstaltungen stattgefunden haben, wurden an alle Haushalte Selbstauskunftsbögen versandt

# Auf einen Blick

## Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Ärztlicher Notfalldienst	01805 - 19 29 2 - 460
Zahnärztlicher Notruf	0180 - 32 22 55 51 1
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 - 27 04 - 361

## Notfallnummern für Notfälle in der Wasserversorgung

Wassermeister Alfred Braun	0170 - 34 09 90 4
Stell. Wassermeister Klaus Riehle	0171 - 95 15 87 6

## Kliniken

Ortenau Klinikum Offenburg	0781 - 47 2 - 0
St. Josefs Klinikum Offenburg	0781 - 47 1 - 0

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 23.12. Eberplatz am Klinikum, Ebertplatz 12 a, Tel. 0781/9197436  
 24.12. Einhorn, Hauptstr. 88, Tel:0781/77337  
 25.12. Abtsberg, Lerchenbergweg 1, Tel: 0781/33332  
 26.12. Schloss-Apoth., Hauptstr. 71, Ortenberg, Tel. 33877  
 27.12. Löwen-Apoth., Wilhelmstr. 9, Tel. 36141  
 28.12. Weingarten, Ecke Weingartenstraße/Moltkestraße,  
 Tel: 0781/37717  
 29.12. Laurentius, Bachstraße 1 Bohlsbach, Tel: 0781/25235

## Gemeindeverwaltung Ortenberg

Zentrale	0781 - 93 35 - 0
Sekretariat des Bürgermeisters	0781 - 93 35 - 25
Hauptamt/Bauamt/Personalamt	0781 - 93 35 - 23
Rechnungsamt	0781 - 93 35 - 24
Standesamt/Grundbuchamt/Rentenversicherung	0781 - 93 35 - 14
Bürgerbüro	0781 - 93 35 - 11
	0781 - 93 35 - 13
Gemeindekasse	0781 - 93 35 - 12
Telefax	0781 - 93 35 - 40
e-Mail	gemeindeverwaltung@ortenberg.de
Internet	www.ortenberg.de
Förster Stefan Grimm	07803 - 966 - 00
	0162 - 2535729

## Allgemeine Öffnungszeiten

Montag – Freitag	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 19:00 Uhr

## Schule

Von-Berckholtz-Schule	0781 - 33 06 7
-----------------------	----------------

## Kindergarten

Kindergarten St. Elisabeth	0781 - 31 37 6
----------------------------	----------------

## Kirche

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus	0781 - 32 17 3
Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde	0781 - 31 10 9

## Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung:	07803 - 96 99 12,
Monika Stecher-Bartscher	07803 - 69 33
SoNO, Werner Kolb	0781 - 94869438

## Abfallabfuhr

Infotelefon	0781 - 80 59 60 0
-------------	-------------------

Dienstag, 27. Dezember 2011 Graue Tonne

und gleichzeitig über zwei Wochen Beratungstermine angeboten. Von diesem Angebot wurde intensiv Gebrauch gemacht.

Derzeit werden die abgegebenen Selbstauskunftsbögen von einem von der Gemeinde beauftragten Ingenieurbüro ausgewertet.

Voraussetzung für die Kalkulation der neuen Niederschlagswassergebühr und der - nunmehr verminderten - Schmutzwassergebühr ist die Kenntnis der Gesamtversiegelungsfläche im ganzen Gemeindegebiet einschließlich der jeweiligen Versiegelungsgrade.

Die Ermittlung der versiegelten Grundstücksflächen aller Anschlussnehmer im Gemeindegebiet kann jedoch erst im neuen Jahr 2012 abgeschlossen werden. Erst nach Abschluss der Flächenermittlung wird es auch möglich sein, die Niederschlagswasser- und Schmutzwassergebühren für die Jahre 2010 und 2011 auf der Grundlage der neuen Gebührensätze nachzukalkulieren. Danach erfolgt die rückwirkende Veranlagung für die beiden Jahre. Es wird darauf hingewiesen, dass dies – abhängig von den Gesamtkosten und den jeweiligen individuellen Verhältnissen – im Einzelfall zu geringeren, aber auch zu höheren Gebühren führen kann.

Es ist nicht auszuschließen, dass für das Gebührenjahr 2012 höhere Gesamtkosten als in den Vorjahren umzulegen sein werden. Die Summe aus Schmutzwassergebühr und Niederschlagswassergebühr kann daher höher sein als der bisherige – einheitliche – Gebührensatz. Hierauf wird ausdrücklich hingewiesen.

Die Endabrechnung bzw. Veranlagung für das Jahr 2011 kann nicht wie gewohnt im Januar, sondern voraussichtlich im März oder April 2012 zugestellt werden. Somit wird die 1. Abschlagszahlung für das Jahr 2012 voraussichtlich zeitgleich mit der Abrechnung 2011 und der rückwirkenden Abrechnung 2010 (Die Abwassergebühren für 2010 wurden bisher unter dem Vorbehalt der Nachprüfung veranlagt) fällig. Die künftige Verbrauchsabrechnung wird die Gebühr für den Frischwasserverbrauch, die Zählergebühr, die Schmutzwassergebühr und erstmals die Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung enthalten.

## Müllkalender 2012

Die Müllkalender 2012 wurden in den letzten 2 Wochen an alle Haushalte verteilt. Wer keinen Kalender erhalten hat oder einen weiteren benötigt, kann diesen im Rathaus Ortenberg, Zimmer 11/12 abholen.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, den Kalender im Internet unter [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) oder ab Januar 2012 auf der Homepage der Gemeinde Ortenberg einzusehen bzw. auszudrucken.

## Informationen aus dem Gemeinderat

Am vergangenen Montag, dem 19. Dezember 2011 fand die letzte öffentliche Gemeinderatssitzung des Jahres statt:

Vor Beginn der Sitzung gedachte der Gemeinderat mit einer Schweigeminute dem am 15. Dezember 2011 im Alter von 89 Jahren verstorbenen Ehrenbürger der Gemeinde Ortenberg, Herr Prof. Dr. Franz X. Vollmer.

Bevor in die Tagesordnung eingetreten wurde gab der Vorsitzende die Vertagung und Absetzung des TOP 4 (Änderung B-Plan Weizenfeld) bekannt, da sich nach Erstellung und öffentlicher Bekanntgabe der Tagesordnung Änderungen des Sachverhaltes ergeben haben und eine Vertagung der Beratung sinnvoll ist.

### 1. Bürgerfragestunde

In der Bürgerfragestunde wurden kein Fragen oder Anregungen vorgebracht.

### 2. Bebauungsplan „Allmendgrün II“ – Beschluss der Offenlage

Zur Erhöhung der Attraktivität für potentielle Ansiedelungsinteressenten und zur effizienteren Ausnutzung der vorhandenen Grundstücksflächen im Gewerbegebiet soll der bestehende Bebauungsplan „Allmendgrün II“ geändert werden.

Der Beschluss über die Änderung des Bebauungsplans wurde am 26. März 2010 öffentlich bekannt gemacht. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wurde bis zum 6. Juni 2011 durchgeführt. In seiner Sitzung am 18. Juli 2011 hat der Gemeinderat die eingegangenen Stellungnahmen beraten und über diese Beschluss gefasst. Der zeichnerische sowie der textliche Teil wurden mittlerweile angepasst.

Herr Buckhart vom Planungsbüro Fischer aus Freiburg erläuterte in der Sitzung die Details der Planung.

Die Planentwürfe (Satzung, schriftliche Festsetzungen, Hinweise und Empfehlungen, Begründung mit Umweltbericht, zeichnerischer Teil) vom 10. November 2011 wurden gebilligt und werden nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 27. Dezember 2011 bis zum 27. Januar 2012 öffentlich ausgelegt. Die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt und nach § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB von der öffentlichen Auslegung benachrichtigt.

### 3. Aufstellung des Bebauungsplanes „Bühlweg“ - Entwurfsbilligung und Beschluss über die frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der sonstigen Träger öffentlicher Belange

Zur Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung mit einer sich in die Umgebung einfügenden Innenbereichsbebauung im unbeplanten Innenbereich südlich der Einmündung „Neuer Weg“ in den „Bühlweg“ hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 9. März 2009 die Aufstellung eines Bebauungsplan beschlossen. Zur Sicherung der Planung wurde eine Veränderungssperre erlassen.

Das Plangebiet umfasst Grundstücke Flst.Nrn. 4872, 4884, 4887, 4888 und 4891. Nunmehr wurde dem Gemeinderat ein Planentwurf vorgestellt. Herr Buckhart vom Planungsbüro Fischer war in der Sitzung anwesend und erläuterte die Details des vorliegenden Entwurfs.

Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Öffentlichkeit über die Planung zu unterrichten und zu beteiligen. Dies erfolgt durch die öffentliche Auslegung der Planunterlagen.

Der Gemeinderat nahm den Entwurf vom 7. November 2011 zustimmend zur Kenntnis.

Gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Wege der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 27. Dezember 2011 bis zum 24. Januar 2012 durchgeführt.

#### 4. 2. Änderung des Bebauungsplans „Weizenfeld“ - Entwurfsbilligung und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der sonstigen Träger öffentlicher Belange

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

#### 5. Haushalt 2012: Waldwirtschaftsplan

Der vom Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Waldwirtschaft, gefertigte Betriebsplan wurde vom Forstbetriebsbeamten Herrn Stefan Grimm in der Sitzung vorgestellt.

Danach sieht der forstbetriebsplan für 2012 Einnahmen i. H. v. 13.200 EUR und Ausgaben i. H. v. 12.000 EUR für Vermarktung, Bestandspflege, Unterhaltung und Beförderung vor.

Der Gemeinderat billigte den Waldwirtschaftsplan als Grundlage für die Planung des Haushaltes 2012.

#### 6. Fundtiervertrag

Die Gemeinden sind nach § 5a AGBGB als zuständige Fundbehörde (§§ 965 bis 967 und 973 bis 976 BGB) zur Aufnahme und Unterbringung von Fundtieren bis zu sechs Monaten verpflichtet. Zur Erfüllung dieser Verpflichtung hat die Gemeinde bisher den Tierschutzverein Offenburg-Zell a. H. beauftragt. Der bestehende Vertrag läuft zum 31. Dezember 2011 aus. Nach Verhandlungen hat der Tierschutzverein den Vertragskommunen nunmehr ein neues Vertragsangebot unterbreitet.

Der Bürgermeister erläuterte die Vertragskonditionen. Dabei wies er insbesondere darauf hin, dass durch das Aufgreifen und Abliefern von Katzen der Gemeinde hohe Kosten > 600 EUR p.a. entstehen.

Er verwies auf die Hinweise des Tierschutzvereins die an anderer Stelle des Amtsblattes gesondert bekannt gegeben werden.

Der Gemeinderat beschloss den Abschluss des Vertrages mit dem Tierschutzverein Offenburg-Zell a. H. mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2013.

#### 7. Sanierungskonzept Rebwege

##### 1. Grundsätzliches

Seit vielen Jahren ist festzustellen, dass die vorhandenen Bitumendecken der Rebwege in aller Regel bei Rebplanie-maßnahmen den heutigen Ansprüchen nicht mehr gewachsen sind. Bei jeder mit Transport von Erdaushub verbundenen Maßnahme im Rebberg besteht die Gefahr der Beschädigung bzw. Zerstörung.

Vor diesem Hintergrund wurde in einem Erörterungstermin am 22.11.2011 mit Mitgliedern des Gemeinderates, sachkundigen Einwohnern und Bauunternehmern ein Vorschlag für ein Sanierungskonzept ausgearbeitet. Dieses wurde in der Sitzung dem Gemeinderat vorgestellt:

1. Überdeckung großflächiger schadhafter Stellen mit Schotter bzw. „Bergsand“ aus Granitverwitterungs-gestein, Befestigung und Einbau einer Mineral-Ober-schicht.
2. Bis auf Weiteres Umsetzung der beschriebenen Vari-ante. Revision und Bewertung nach ca. 5 bis 8 Jahren – je nach Stand der Umsetzung noch vorzunehmender priva-ter Rebplanie-Maßnahmen.

Vorteile: hohe Belastbarkeit, geringeres Risiko substan-tieller Schäden, naturnah, kostengünstige Herstellung, Teerdecke kann jederzeit nachgerüstet werden

Nachteile: höherer Unterhaltungsaufwand, erscheint we-niger gepflegt und elegant

#### 3. Koordinierung privater Rebplanie-Maßnahmen

Um künftig Rebplanie-Maßnahmen besser zu koordinieren, soll eine Informations-Plattform eingerichtet werden. Bewirt-schafter bzw. Grundstückseigentümer sollen hier anzeigen, wo und in welchem Zeitraum sie solche Maßnahmen durch-führen wollen. Der Planungszeitraum soll hierfür ca. 1 bis 3 Jahre abdecken.

Aufrufe werden durch die Gemeindeverwaltung im Amtsblatt veröffentlicht. Es ist vorgesehen jeweils für den Bereich Kä-fersberg und Ortenberg einen Ansprechpartner zu benen-nen.

Dieses Vorgehen verbessert auch Vereinbarungen hinsicht-lich von Kostenbeteiligungen an den Schadensbeseitigungs-maßnahmen.

Der Gemeinderat stimmte dem Konzept und den vorgeschla-genen Maßnahmen zu.

#### 8. Gebührenkalkulation Wassergebühren

Wie in jedem Jahr hat die Verwaltung die Wassergebühr für das Haushaltsjahr 2012 neu kalkuliert. Gemäß der 7. Ände-rungssatzung vom 18.12.2006 werden seit dem 01.01.2007 1,53 €/m<sup>3</sup> erhoben. Somit konnte der Gebührensatz bisher seit 5 Jahren konstant gehalten werden.

Nach § 14 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) dürfen die Gebühren höchstens so bemessen werden kön-nen, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten der Einrichtung gedeckt werden (Kostendeckungsgrundsatz). Versorgungsunterneh-men und wirtschaftliche Unternehmen können aber einen angemessenen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde ab-werfen, also einen Gewinn erwirtschaften.

Die Wasserversorgung, die als Betrieb gewerblicher Art ge-führt wird, ist ein wirtschaftliches Unternehmen im Sinne des § 102 Gemeindeordnung. Für diese Einrichtung gilt somit der Kostendeckungsgrundsatz als Gebührenobergrenze nicht, eine Ausgleichspflicht von Kostenüberdeckungen besteht nicht. Der satzungsmäßige Ausschluss der Gewinnerzie-lungsabsicht hebt dies nicht auf. Insbesondere besteht bei Kostenunterdeckungen insofern keine Bindung an die fünf-jährige Ausgleichsfrist. Die Bestimmung über die Möglich-keit des Ausgleichs von Kostenunterdeckungen kann für diese Einrichtungen angewandt werden.

Die Verwaltung orientiert sich bei der Kalkulation der Gebüh-ren für das Jahr 2012 weiterhin an den Grundsätzen der ge-bührenrechtlichen Kostendeckung. Als Anlage 1 ist eine Ge-bührenkalkulation vorbereitet, die nach den bisherigen Grundsätzen aufgebaut ist und sich am Kostendeckungs-grundsatz mit Ausgleich der Gewinne und Verluste aus Vor-jahren orientiert.

Die vorhandenen Kostenüberschreitungen bzw. Kostenun-terschreitungen aus den Vorjahren stellen sich wie folgt dar:

Kostenüberdeckungen bis einschl. 2006:	+ 3.699,15 €
2007: Rechnungsergebnis	- 954,27 €
2008: Rechnungsergebnis	- 3.087,00 €
2009: Rechnungsergebnis	+ 9.574,84 €
2010: Rechnungsergebnis	+ 35.586,51 €
2011: vorläufiges Ergebnis	- 18.086,18 €
Gesamt:	+ 26.733,05 €

Insgesamt beträgt die Summe aus den Kostenunter- und Kostenüberdeckungen aus den Vorjahren voraussichtlich + 26.733,05 €.

Die in der vorliegenden Gebührenkalkulation 2012 enthaltenen Haushaltsansätze sind berechnet bzw. gewissenhaft geschätzt worden und dienen als Grundlage für den noch zu beschließenden Haushaltsplan 2012. Die Ansätze weichen nur geringfügig von den Ansätzen 2011 ab. Aufgrund von zahlreichen Wasserrohrbrüchen im Jahr 2011 wurde jedoch der Ansatz für die Unterhaltung des öffentlichen Wasserleitungsnetzes um 10.000 € auf 20.000 € gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2012 ergibt eine kostendeckende Gebühr von 1,69 €/m<sup>3</sup>. Die für das Jahr 2012 kalkulierte Kostenunterdeckung soll mit den Kostenüberdeckungen aus Vorjahren ausgeglichen werden. Unter Berücksichtigung einer Kostenüberdeckung von 22.700 € aus dem Jahr 2010 beträgt die kostendeckende Gebühr 1,53 €/m<sup>3</sup>. Die Verwaltung schlug eine Verrechnung mit den erwirtschafteten Überdeckungen und eine Beibehaltung des Gebührensatzes vor.

#### Kalkulation der Wassergebühr ohne Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse:

Gesamtkosten 2012	303.400 €
abzgl. Einnahmen (ohne Verbrauchsgebühren)	- 68.000 €
Gebührenfähiger Aufwand	235.400 €

Geschätzte Wassermenge 139.000 m<sup>3</sup>

Kostdeckende Gebühr 1,69 €/m<sup>3</sup>

#### Kalkulation der Wassergebühr unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse:

Gesamtkosten 2012	303.400 €
abzgl. Einnahmen (ohne Verbrauchsgebühren)	- 68.000 €
abzgl. Gewinnvortrag aus dem Jahr 2010	- 22.700 €
Gebührenfähiger Aufwand	212.700 €

Geschätzte Wassermenge 139.000 m<sup>3</sup>

Kostdeckende Gebühr 1,53 €/m<sup>3</sup>

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

1. Der Kalkulation der Wassergebühr für das Haushaltsjahr 2012 wird zugestimmt.
2. Die Wassergebühr beträgt unverändert 1,53 €/m<sup>3</sup> zzgl. der gesetzlichen MWSt. (derzeit 7 %). Eine Änderung der Wasserversorgungssatzung ist nicht erforderlich.
3. Die im Jahr 2010 festgestellte Kostenüberdeckung ist in der Gebührenkalkulation 2012 mit einem Betrag von 22.700 € auszugleichen.
4. Kalkulationsgrundlagen sind die Ansätze im Haushaltsplanentwurf 2012, Stand 14.12.2011.
5. Die kalkulatorischen Zinsen werden nach der Restwertmethode berechnet.  
Der kalkulatorische Zinssatz beträgt 5 %.
6. Die Abschreibungen werden linear nach der Brutmethode ermittelt und die passivierten Ertragszuschüsse aufgelöst.

#### 9. Auftragsvergabe zur Sanierung der Wasserversorgung und der Straßensanierung in der Waldgasse

Der Gemeinderat beschloss in der Sitzung vom 17. Oktober die Durchführung der Sanierung der Wasserleitung und der Verkehrsfläche in der Waldgasse. Das Ingenieurbüro Unger

hat die Maßnahme unter fünf Firmen beschränkt ausgeschrieben.

Die Submission fand am 8. Dezember im Rathaus Ortenberg statt. Alle fünf aufgeforderten Firmen haben bei der Vergabestelle ein Angebot eingereicht.

Die Auswertung der eingegangenen Angebote ergibt folgendes Ergebnis:

Firma	geprüfte Angebotssumme brutto
Fa. A (Knäble, Biberach)	62.212,02 €
Fa. B	65.753,09 €
Fa. C	65.801,65 €
Fa. D	68.757,49 €
Fa. F	85.215,69 €

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die Fa. Knäble aus Biberach zu.

#### 10. Annahme von Spenden

Gem. § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat über die Annahme von Spenden, die bei der Gemeinde eingehen, der Gemeinderat zu entscheiden.

Die **Volksbank Offenburg** möchte zur Weihnachtszeit anstatt Geschenken eine Weihnachtsspende an ausgewählte Institutionen, die für die Allgemeinheit wichtig sind, vornehmen. Daher soll die Freiwillige Feuerwehr Ortenberg mit einer **Geldspende** in Höhe von **600 €** unterstützt werden. Der Gemeinderat beschloss die Annahme der Spende und bedankt sich bei der Volksbank für die Unterstützung.

#### 11. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung

Der Bürgermeister gab bekannt, dass der Gemeinderat in der nichtöffentlichen Sitzung am 19. September folgende Beschlüsse gefasst hat:

- Änderung eines Arbeitsvertrages
- Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschussantrag des SVO
- Auftragsvergabe für die Planung B-Plan-Änderung „Weizenfeld“

#### 12. Verschiedenes und Mitteilungen

Der Bürgermeister informierte über folgende Punkte:

- Die Abnahme der EMSR-Technik bei der Wasserversorgung ist erfolgt, die Schlussrechnung ist angekündigt. Danach betragen die Gesamtkosten (Ortenberg, Ohlsbach, Zweckverband) 137.000 EUR und liegen um etwa 2.000 EUR unter dem Kostenanschlag.
- Der Neujahrsempfang 2012 findet am 15. Januar 2012, 17:30 Uhr statt
- Die vorläufigen Sitzungstermine für das Erste Halbjahr 2012 sind:

23. Januar 2012  
13. Februar 2012  
12. März 2012  
16. April 2012  
14. Mai 2012  
11. Juni 2012  
16. Juli 2012

#### 13. Wünsche und Anträge

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden zwei Anträge, jeweils von der Fraktion Bürger für Ortenberg/SPD – eingebracht:

1. Antrag an die Gemeindeverwaltung auf Prüfung der Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Zusammenarbeit mit der Stadt Offenburg und der Gemeinde Durbach.

2. Antrag auf grundsätzliche Beratung im Gemeinderat und Prüfung der Einrichtung eines Bahnhalts im Bereich der neu zu erstellenden Brücke der Kreisstraße.

Beide Anträge werden gem. § 34 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung in einer der nächsten Sitzungen zur Beratung kommen.

Abschließend bedankten sich die Sprecher beider Fraktionen für das kollegiale, von Offenheit und konstruktivem Gestaltungswillen getragene Arbeitsklima im Gemeinderat während des ablaufenden Jahres.

Dieser Dank richtete sich auch an das ganze Team der Verwaltung, dem man ein sehr hohes Maß an Engagement und Professionalität bescheinigte.

Bürgermeister Vollmer gab den Dank an die Gemeinderäte zurück und bestätigte seinerseits dass die Arbeit in der Verwaltung wie auch im Gemeinderat und mit allen in der Gemeinde tätigen Gruppierungen und Personen sehr große Freude bereitet.

Anschließend tagte der Gemeinderat nicht-öffentlich.

## Nachruf zum Tode von Herrn Prof. Dr. Franz X Vollmer



Am 15. Dezember 2011 verstarb im Alter von 89 Jahren in Titisee-Neustadt unser Ehrenbürger

### Herr Prof. Dr. Franz X. Vollmer.

Herr Dr. Franz Vollmer, erblickte am 22. Juni 1922 in Ortenberg das Licht der Welt und wuchs hier in bäuerlich geprägtem Umfeld und Millieu auf. Nach der mit schwerer Behinderung versehenen Rückkehr aus dem Krieg verließ er bald das Elternhaus und den Heimatort um seiner großen Passion und dem Studium der Geschichtswissenschaft nachzugehen. Doch er ist zeitlebens ein Ortenberger geblieben.

Am 27. Mai 1987 wurde ihm durch Herrn Bürgermeister Hermann Litterst das Ehrenbürgerrecht verliehen.

Die Gemeinde Ortenberg würdigte damit die außerordentlichen Verdienste, die sich Herr Dr. Vollmer für seine Heimatgemeinde erworben hat.

In jahrzehntelanger mühseliger und selbstloser Forschungsarbeit hat Herr Dr. Vollmer die Ortenberger Geschichte rekonstruiert und in mehreren Druckwerken publiziert.

Bereits in den frühen 50er Jahren erschienen mehrere Aufsätze über das Ortenberger Schloss und die Bühlwegkirche im Verlag des Historischen Vereins Mittelbaden.

1976 wurde dann der Erste Band der Ortenberger Chronik über die beiden bedeutenden historischen Bauwerke und zugleich Wahrzeichen Ortenbergs, dem Schloss und der Bühlwegkirche vorgestellt.

Das Hauptwerk der Chronik „Ortenberg – Schritte zurück in die Vergangenheit eines Ortenaudorfes“, das die Ereignisgeschichte dieses Dorfes stets in den Kontext der Regional-National und auch Weltgeschichte stellte und sich u. a. auch deshalb von den üblichen Heimatbüchern deutlich abgrenzte erschien 1986 und erntete in der Folge insbesondere auch in Wissenschafts- und Fachkreisen große Beachtung.

Zum 150-jährigen Jubiläum des neuen Ortenberger Schlosses 1988 entstand der Band „Das neue Schloss Ortenberg“ und dann 1995 das Ortenberger Häuserbuch. Dieser Teil 4 der Chronik war vom Verfasser zunächst als „Häuser- und Familiengeschichte“ geplant und erforschte die Geschichte des alten Häuserbestandes als Zeugnisse bäuerlicher Kultur und Volksgeschichte. Auch hier wurde hinsichtlich des Untersuchungsgegenstandes Neuland beschritten und so stellte auch das Häuserbuch eine vielbeachtete Pionierarbeit dar.

Die Geschichte der Ortenberger Familien von 1600 bis 1950 schließlich wurde – nun in Zusammenarbeit mit dem Co-Autor Herrn Werner Vollmer rekonstruiert und festgehalten auf 2000 Seiten – 2005 veröffentlicht.

Hinzu kommt eine vielfache Unterstützung der Gemeindeverwaltung wie bei der Erstellung des Weinlehrpfades, verschiedene Aufsätze über die Geschichte des Weinbaus, Abhandlungen über die Geschichte des Barthlefestes, des Winzerfestes und auch bei unzähligen Fragestellungen.

Über viele Jahrzehnte hat Herr Dr. Franz Vollmer in vielen Tausend Stunden in einer beispiellosen Selbstlosigkeit ein unvergleichliches Werk geschaffen und es uns und den nachfolgenden Generationen hinterlassen.

In tiefer Trauer und Verbundenheit nimmt die Gemeinde von ihm Abschied.

Die Verbundenheit wurde nicht zuletzt auch durch die große Anzahl an Trauergästen aus Ortenberg bei der Trauerfeier und der Beerdigung am vergangenen Mittwoch in Freiburg zum Ausdruck gebracht.

Die Gemeinde Ortenberg wird Herrn Prof. Dr. Franz X. Vollmer stets in Zuneigung und großer Dankbarkeit gedenken. Seiner Ehefrau und Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme.

## Katzen



Immer wieder werden frei herumlaufende Katzen aufgegriffen und ins Tierheim gebracht. Dieses gut gemeinte Engagement ist aber nur selten wirklich notwendig und verursacht häufig hohen Sach- und finanziellen Aufwand.

Bitte beachten Sie daher folgende Hinweise des Tierschutzvereins und der Gemeindeverwaltung:

- Frei herumlaufende Katzen sind nur selten „Fundkatzen“
- Frei herumlaufende Katzen brauchen i. d. R. keine Hilfe
- Auf einem Dorf gehören Katzen zum Straßenbild
- Katzen sind eine sehr gute Vorbeugung gegen Nagetiere
- Meist werden Katzen nicht als Wohnungstiere gehalten
- Das Revier einer Katze kann einen Radius von bis zu 5 km haben
- Fremde Katzen im Garten werden diesen auch wieder verlassen
- Wichtig: fremde Katzen nicht anfüttern!
- Gut genährte, zahme Katzen, evtl. Tätowierung sind deutliche Hinweise auf einen Halter
- In aller Regel brauchen Katzen dann Hilfe, wenn sie Hilfsbedürftig sind. Hinweise darauf sind ein ausgezehrer Körper, geringes Gewicht oder Verletzungen.

## Benachrichtigung zur Abgasmessung

**Sehr geehrter Kunde!**

Zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen und zur Einsparung von Energie schreibt die Verordnung über Kleinf Feuerungsanlagen (1. BImSchV) eine jährlich wiederkehrende Abgasmessung durch den Bezirksschornsteinfeger vor.

**Diese Messung beabsichtige ich ab dem 16. Januar 2012 und in den folgenden Tagen durchzuführen.**

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bezirksschornsteinfegermeister  
Alois Späth

**Mitteilungen**  
**Landratsamt Ortenaukreis**



## Abfallkalender 2012 werden verteilt - Rückseite enthält Sammeltermine für Problemabfälle

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis lässt in diesen Tagen rund 250.000 Abfallkalender für das Jahr 2012 an alle Haushalte im Ortenaukreis verteilen. Er enthält wichtige Termine und Hinweise zur Abfallentsorgung im kommenden Jahr. Der Abfallkalender informiert auf der Vorderseite über die Abfuhrtermine für die Graue und Grüne Tonne, für den Gelben Sack, für Sperrmüll und Grünabfälle. Auf der Rückseite des Abfallkalenders sind die Sammeltermine für Prob-

lemstoffabfälle wie zum Beispiel Farben, Lacke oder Lösemittel und eine tabellarische Übersicht aller Deponien des Ortenaukreises mit den jeweiligen Entsorgungsangeboten einschließlich Öffnungszeiten dargestellt.

Die Abfallkalender werden überwiegend zusammen mit dem örtlichen Verkündblatt an alle Haushalte verteilt. Teilweise übernehmen die Zustellung aber auch die Post, Verlage oder Vereine. „Wer bis zum 31. Dezember 2011 keinen Abfallkalender erhalten hat, sollte sich an die örtliche Gemeindeverwaltung wenden“, so die Empfehlung des Abfallberaterteams vom Landratsamt Ortenaukreis. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft selbst hat keinen Vorrat an Abfallkalendern. Alle Abfallkalender 2012 sind im Internet unter [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) verfügbar. Bei Rückfragen hilft die Abfallberatung unter der Telefonnummer 0781 805 9600 gerne weiter.

## Regenwürmer und Bodenfruchtbarkeit

### Seminar für Landwirte

Zum Thema: „Regenwurm und Bodenfruchtbarkeit“ bietet das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis ein zweitägiges Seminar an. Hartmut Heilmann, freier Wissenschaftler für ökologischen Landbau und Vorsitzender der Gesellschaft für Boden, Technik und Qualität, leitet das Seminar. Es findet am Mittwoch und Donnerstag, 18. und 19. Januar 2012, jeweils von 9 bis 17 Uhr im Gasthaus Ochsen in Fischerbach statt. Die Seminargebühren betragen für beide Tage 50 Euro pro Teilnehmer. Interessierte Landwirte können sich bis zum 10. Januar unter Tel.: 0781 805 7100 bzw. Fax: 0781 805 7200 anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Stadt Offenburg

### Gut beschirmt mit einem „Offenburg Schirm“

Es gibt einen neuen Offenburg Schirm. Den Schirm zieren acht Aquarelle mit historischen Motiven aus der Innenstadt, die speziell für diesen Anlass von Hannelore Kemmler aus Gomaringen bei Tübingen gemalt wurden. Der Schirm ist im Bürgerbüro für 20 Euro erhältlich.

### Wochenmarktregelung in Offenburg über die Weihnachts- und Neujahrsfeiertage

An Heiligabend und Silvester findet der Wochenmarkt planmäßig statt. Der Wochenmarkt am Dienstag nach Weihnachten fällt dagegen aus.

**Der Offenburger Weihnachtsmarkt endet am Freitag, den 23. Dezember. Die Eisbahn ist länger geöffnet.**

### Die Eisbahn auf dem Marktplatz ist wie folgt geöffnet:

An Heiligabend von 11-14 Uhr. Am 1. Weihnachtsfeiertag bleibt die Eisbahn geschlossen. Vom 26. Dezember bis einschließlich 30. Dezember ist die Eisbahn jeweils von 11-21 Uhr, an Silvester von 11-14 Uhr und am Neujahrstag von 14-21 Uhr geöffnet.

**Die Eisbahn ist endgültig ab 2. Januar 2012 geschlossen.**



## Abwasserzweckverband

Der Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ hat in der Zeit vom 24.12.2011 bis 01. Januar 2012 geschlossen. Bei Störungen am Kanalnetz ist die Bereitschaft unter Telefon 0781/24414 erreichbar.

### Das Finanzamt Offenburg informiert:

**Der elektronischen Steuererklärung gehört die Zukunft!  
Kein Versand der Steuerklärungsvordrucke 2011**

Wie bereits die meisten anderen Bundesländer versendet Baden-Württemberg **keine Steuerklärungsvordrucke mehr** an die Bürgerinnen und Bürger. Die Gründe hierfür sind unter anderem, dass beim Finanzamt Offenburg **fast jede zweite Steuererklärung elektronisch abgegeben wird**. Viele Vordrucke waren deshalb schon bisher überflüssig und wurden weggeworfen.

Die Finanzverwaltung verweist deshalb auf die kostenlose Steuersoftware ELSTER, welche im Internet unter [www.elster.de](http://www.elster.de) heruntergeladen werden kann. Die elektronische Abgabe der Steuererklärung bietet **viele Vorteile**:

- Außer den gesetzlich vorgeschriebenen Belegen brauchen weitere Belege nur auf Anforderung des Finanzamts vorgelegt zu werden.
- Durch die unverbindliche Steuerberechnung kann vorher errechnet werden, mit welcher Erstattung zu rechnen ist.
- Falls ELSTER bereits im Vorjahr genutzt wurde, können die Vorjahresdaten übernommen werden. Viele lästige Schreibarbeiten entfallen.

Im Übrigen sind Bürger mit Einkünften aus **Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbständiger Tätigkeit** ab 2011 gesetzlich verpflichtet, ihre Steuererklärungen per Datenfernübertragung (EDV) zu übermitteln.

Andere Steuerzahler, welche ihre Steuererklärung weiterhin auf den **amtlichen Papiervordrucken** abgeben wollen, können diese in Kürze unter [www.fa-offenburg.de](http://www.fa-offenburg.de) oder [www.fa-baden-wuerttemberg.de](http://www.fa-baden-wuerttemberg.de) herunterladen. Bei den Service-Büros des Finanzamts Offenburg in Achern, Kehl, Offenburg und Wolfach werden die Vordrucke ebenfalls zur Abholung vorgehalten. In anderen Gemeinden und Städten, in denen kein Service-Büro des Finanzamts am Ort ist, liegen ab Ende Dezember jeweils doppelte Vordrucksätze in den Gemeindeämtern aus.

## Fundsachen

- 1 Kinderbuch „Sternenschweif, alles über Einhörner“, Volksbank
- 1 Sonnenbrille v. Tom Tailor, Freudental
- 1 Samsung Smart-Phone, Bruchstraße
- 1 silberne Herrenuhr, Regieraum Sporthalle
- 1 Paar Turnschuhe, Nähe Netto

### Zugelaufen

- 1 kleiner Tigerkater im Bereich Rothgasse 3 zugelaufen
- Anfragen an Rathaus, Tel. 9335-0

### Verwechselt:

Eine dunkelbraune Herrenjacke in Wildlederoptik bei Seniorennachmittag am Donnerstag, 15.12.2011.

## Kindergarten, Schule und Weiterbildung

### Bildungszentrum Offenburg

#### Verflixte Hausaufgaben

**Individuelle Wege und Lösungen zu einer entspannteren Nachmittagsgestaltung. Ein Seminar für genervte Eltern**  
In diesem Seminar sollen Sie Lösungen für sich und Ihr Kind finden und neue Wege ausprobieren können.

- Wie ist es möglich, beim Thema Hausaufgaben ruhig zu bleiben?
- Wie viel Hilfe braucht mein Kind?
- Wie wird es selbständig?

**Referent:** Thomas Brühl, Offenburg

**Termine:** Montag, 23.1. und 6.2.2012, 20.00 – 22.00 Uhr

**Tagungsort:** Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39

Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel.: 0781/925040 oder per E-Mail: [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de)

#### Kurs: Wie umarme ich einen Kaktus? Elternsein in der Pubertät – ein Vormittagskurs für Eltern

Das Katholische Bildungszentrum Offenburg bietet im neuen Jahr einen vierteiligen Vormittagskurs für Eltern, die Kinder in der Pubertät haben, an. Ziel ist es, die Eltern mit grundlegenden Informationen über die Pubertät auf die mitunter problem- und konfliktreiche Entwicklungsphase ihrer Kinder vorzubereiten. Der Kurs möchte darin bestärken, die Teenagerjahre ihrer heranwachsenden Kinder als notwendige Zeit der Entwicklung, der Veränderung und des Wandels zu betrachten und nicht nur als Stadium fortwährender Krisen. Themen sind u. a. die biologische und psychologische Entwicklung in der Pubertät, die Physiologie des Teenagergehirns, die Auseinandersetzung mit pubertären Verhaltensweisen sowie Anregungen zur Überprüfung des eigenen Beziehungs- und Erziehungsverhaltens.

Sämtliche Kurstermine finden in Offenburg im Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39 statt und zwar am 19.1., 26.1., 2.2. und 9.2.2012 von 9.00 – 11.00 Uhr.

Referentin: Elke Kremer

Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Tel.: 0781/925040, per E-Mail: [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de) oder [www.bildungszentrum-offenburg.de](http://www.bildungszentrum-offenburg.de).

#### Worauf ich Wert lege im Blick auf die „Jugend von heute“ Möglichkeiten und Grenzen schulischen Erziehens

In ihrer Reihe: „Worauf ich Wert lege“ laden die Citypastoral Offenburg, die kirchlichen Bildungswerke und das Kloster Unserer Lieben Frau am Sonntag, 15. Januar um 17.30 Uhr wieder zum „Dialog im Kloster“ ein. „Möglichkeiten und Grenzen schulischen Erziehens“ - unter diesem Motto wird der bisherige Leiter der Offenburger Klosterschulen, Hans Entringer, über seine Erfahrungen berichten. Als Schulpädagoge ist ihm die Herzens- und Charakterbildung in der Schule ein Anliegen. Als Vater und Großvater kennt er auch die andere Seite der Erziehung. Nach seinem Impulsvortrag wird wie immer Gelegenheit sein, darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.

Beginn der ökumenischen Veranstaltung ist mit einer Meditation um 17.00 Uhr in der Klosterkirche.

Die Veranstaltungsreihe „Worauf ich Wert lege“ lädt dazu ein, den Fragen unserer Zeit nach zu gehen,

- sie anzunehmen, sie bei sich ankommen zu lassen,
- Meinungen dazu zu hören, ins Gespräch zu kommen,
- abzuwägen, Neuorientierung zu bekommen.

Kompetente Menschen aus unterschiedlichen Bereichen von Gesellschaft, Politik und Kirche geben Impulse für den Dialog.

**Termin: Sonntag, 15. Januar 2012, 17 Uhr**

**Veranstaltungsort:** Kloster Unserer Lieben Frau, Lange Str. 9, Offenburg (Eingang links von der Klosterkirche)

**Veranstalter:**

Citypastoral Offenburg – c-punkt

Kloster Unserer Lieben Frau, Offenburg

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau

Katholisches Bildungszentrum Offenburg

**Infos:**

beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg

unter 0781/925040 oder per E-Mail: [info@bildungszentrum-offenburg.de](mailto:info@bildungszentrum-offenburg.de).

---

## Fit for work

---

**Betreuungskraft m/w ( nach § 87 b SGB XI ) am**

**30. Januar 2012**

**Zielgruppe:**

Menschen die sich für die Arbeit mit beaufsichtigungs- und betreuungsbedürftigen Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen interessieren.

**Termine, Unterrichtszeiten, Dauer:**

Start: 30. Januar 2012

Montag bis Freitag: 08.15 – 12.30 Uhr

Qualifizierung dauert 10 Wochen

**Finanzierung:**

Die Maßnahmen können über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder über die Kostenübernahme anderer öffentlicher Stellen (Kommunale Arbeitsförderung, Rentenversicherung) finanziert werden. Auch ein Zuschuss über die Bildungsprämie ist möglich.

Ansprechpartnerin: Eleonore Dietrich Tel. 0781-9322480

[kontakt@fitforwork.de](mailto:kontakt@fitforwork.de), [www.fitforwork.de](http://www.fitforwork.de)

---

## Gewerbe Akademie Offenburg

---

**Lehrgang in 3D Konstruktion mit SolidWorks**

Die Gewerbe Akademie Offenburg startet am 10. Januar 2012 an den Beruflichen Schulen Achern erneut eine 40-stündige Schulung in SolidWorks, einem 3 D-Konstruktionsprogramm. Die Anwendung des Programms ist Produktion fördernd für das Unternehmen und spart Kosten ein. SolidWorks ist eine leistungsfähige Konstruktionssoftware und unterstützt damit eine kostengünstige Produktionentwicklung. Im Lehrgang werden die wesentlichen Arbeitstechniken der konzeptionellen 3D-Konstruktion erlernt. Die Teilnehmer sollten grundlegende PC-Kenntnisse haben, Grundlagenkenntnisse von AutoCAD wären ein Vorteil. Der Unter-

richt findet berufsbegleitend an zwei Abenden unter der Woche und am Samstag statt. Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es zu diesem Fachkurs auch Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds über das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg. Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie in Offenburg, Telefon 0781 793 111.

**Grundkenntnisse in Excel**

Die Teilnehmer eines MS-Excel Grundkurses erfahren ab dem 19. Januar an der Gewerbe Akademie Offenburg wie man das Programm optimal einsetzt. Anhand zahlreicher Übungen wird die grundlegende Tabellenbearbeitung vermittelt sowie die grundlegende Zellformatierung, Ausfüllen, Verschieben und Kopieren. Das Bearbeiten der Tabellenstruktur, Arbeiten mit Formeln und Funktionen gehört ebenfalls mit ins Lernprogramm.

Der Lehrgang eignet sich für alle, die ein Tabellenkalkulationsprogramm effektiv nutzen wollen. Grundkenntnisse im Umgang mit der Windows-Oberfläche werden vorausgesetzt. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 111.

---

## IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein

---

**Managementassistent/in (IHK)**

Wer im Sekretariat auf Managementebene, als Assistenten oder Sachbearbeiter ein zeitgemäßes Office-Management verwirklichen will, ist in dem Lehrgang „Managementassistent/in (IHK)“ richtig. Die Weiterbildung startet am 7. Februar 2012 im IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg.

Internationale Handelskontakte, Umstrukturierungen, wie etwa die Einführung flacher Hierarchien verändern auch die Unternehmenssekretariate. Das Tagesgeschäft im Office ist noch anspruchsvoller, vielfältiger und schneller geworden. Gefragt sind kompetente Assistentinnen und Assistenten, die ein modernes Office-Management aufbauen und leiten können.

Der Lehrgang „Managementassistent/in (IHK)“ vermittelt in fünf einzeln buchbaren Modulen unter anderem: Projektmanagement, Managementtechniken, Arbeitsorganisation, Betriebswirtschaft, Personalwirtschaft, Arbeitsrecht, Kommunikation, Marketing und Absatzwirtschaft. Grundkenntnisse aus kaufmännischen oder verwaltenden Berufsfeldern sind vorteilhaft.

**INFORMATION**

IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Tel. 0781 9203-0, E-Mail [info@ihk-bz.de](mailto:info@ihk-bz.de), [www.ihk-bz.de](http://www.ihk-bz.de)

---

## IHK Südlicher Oberrhein

---

**Neue Wirtschaftsmonografie Südlicher Oberrhein erschienen**

Freiburg. Die IHK Südlicher Oberrhein und der Fachverlag Kommunikation und Wirtschaft haben ein umfangreiches, mit vielen Illustrationen ausgestattetes Buch herausgegeben, das die regionale Wirtschaft beschreibt. Die Themen reichen von Struktur und Geschichte der Wirtschaft über Bevölkerung, Kultur, Landschaft, Wissenschaft und Forschung bis hin zu einer ganzen Reihe Portraits der wesentlichen Branchen. Anhand von zahlreichen Firmenbeispielen wer-

den etwa Metallverarbeitung und Maschinenbau, Elektro- und Elektronikindustrie, Tourismus, Messen, Medien- und Verlags- sowie die Gesundheitswirtschaft, der Handel und die Banken in der Region beleuchtet.

Die Wirtschaftsmonografie wird ergänzt durch Kurzportraits von Prominenten, die am südlichen Oberrhein leben und darüber berichten, warum sie die Region für besonders lebenswert halten. Dazu gehören die Sterneköchin Douce Steiner, der Wirt, Winzer und SC Freiburg-Präsident Fritz Keller, der Wirtschaftsweiser und Professor Lars Feld, der Präsident des Bundesverfassungsgerichts Andreas Voßkuhle, Erzbischof Robert Zollitsch, Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble und weitere bekannte Persönlichkeiten.

Autoren sind Journalisten aus der Region mit langjähriger Erfahrung in der Wirtschaftsberichtserstattung: Thomas Goebel, Bernward Janzing, Dr. Andreas Krommer, Dr. Susanne Maerz, Ulrich Plankenhorn, Heinz Siebold, Albert Stechl, Karl-Heinz Zurbonsen.

Das Buch ist zweisprachig auf deutsch und englisch verfasst und ist im Buchhandel erhältlich.

Info: Die Monografie „Wirtschaftsregion Südlicher Oberrhein“ ist im Verlag Kommunikation und Wirtschaft aus Oldenburg erschienen, hat 160 Seiten und kostet im Buchhandel 33 Euro. ISBN 978-3-88363-333-6. Bei Interesse können Sie sich auch an Hannelore Gissler, Redaktion IHK-Magazin, wenden, Tel.: 0761-151050.

## Gewerbliche Schule Lahr

### Weiterbildung! Weiterbildung!

Die Gewerbliche Schule Lahr bietet Interessenten nachfolgenden Weiterbildungslehrgang an:

#### Mappenvorbereitungskurs:

##### Informationsabend

am 09.01.2012

Beginn: 17:00 Uhr

#### 1. Mappenvorbereitungskurs-

Termin am 16.01.2012

Informations- und Anmeldeunterlagen

erhalten Sie von der Gewerblichen Schule Lahr,

Tramplerstr. 80, 77933 Lahr

Telefon: 07821/9046-0, Fax 07821/9046-113

E-Mail: info@gs-lahr.de

## Vereinsmitteilungen



### Feuerwehr Ortenberg

[www.ffw-ortenberg.de](http://www.ffw-ortenberg.de)

#### Nur ein Kinderweihnachtswunsch?

Ein Kind blickt abends in die Ferne,  
betrachtet all die gold'nen Sterne,  
streicht sich besinnlich über's Haar  
und denkt, es wär so wunderbar,  
wenn sich mein Weihnachtswunsch erfüllt,  
und sich als notwendig enthüllt.

Wenn unter Menschen dieser Erde,  
stets Eintracht nur und Friede wäre,  
wenn Straßenkinder ein Zuhause hätten,  
schlafen könnten, in gepflegten Betten,  
wenn die Gebrechlichen gesunden,  
und heilen würden alle Wunden,  
wenn Geld auch zu den Armen käme,  
sich ändern würden manch Systeme,  
wenn doch das Aus käm für Magnaten,  
die sinnlos gutes Geld verbraten,  
wenn Luftverschmutzung hätt ein Ende,  
und für Arbeitslose käm die Wende,  
wenn es Soldaten nur als Spielzeug gäbe,  
und alle Waffen wären Zuckerstäbe,  
dann wär die Welt das Paradies,  
wie es uns Gott einst überließ.

(Horst Rehmann, geb. 1943, deutscher Publizist,  
Maler, Schriftsteller und Kinderbuchautor)

Die Feuerwehr Ortenberg möchte Weihnachten zum Anlass nehmen, sich bei allen zu bedanken, die uns im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben. Sei es durch ihren Besuch bei Veranstaltungen der Feuerwehr oder auch durch ihre Papierspende bei unserer Altpapiersammlung. Danke aber auch, dass wir bei der Anfrage nach geeigneten Übungsobjekten bei Ihnen immer auf offene Ohren gestoßen sind und willkommen waren. Dies ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich.

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden, allen Freunden und Gönnern der Feuerwehr und allen Einwohner von Ortenberg ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Der Feuerwehrausschuss



### Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.

[www.sono-ortenberg.de](http://www.sono-ortenberg.de)

Das **Erzähl-Café im Schlossbergstüble** schließt über die Weihnachtszeit und öffnet wieder im Neuen Jahr am 11. Januar. Wenn es um weitere **Fahrdienste** geht, erfahren Sie alles Nähere ebenfalls über das SoNO - Telefon 948 694 38.

**Wir beraten** Sie auch gern in Fragen von Pflegeeinstufungen und -leistungen, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht. Wichtige Einblicke in SoNO vermittelt unsere Homepage [www.sono-ortenberg.de](http://www.sono-ortenberg.de)

**Der SoNO-Vorstand wünscht allen Ortenbergerinnen und Ortenbergern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Hinübergehen in das Neue Jahr 2012!**

#### Kontakt:

Werner Kolb

Wannengasse 2

77799 Ortenberg

Tel: 0781/94 86 94 38

E-Mail: [sono.ortenberg@googlemail.com](mailto:sono.ortenberg@googlemail.com)



## Turnverein 1903 Ortenberg e.V.

[www.tvortenberg.de](http://www.tvortenberg.de)

### Förderverein des Turnverein 1903 Ortenberg

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und deren Angehörigen, sowie allen Bewohnern von Ortenberg ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest. Für das Jahr 2012 wünschen wir Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit. Die Vorstandschaft bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich für die Unterstützung unseres Vereins im vergangenen Jahr.

#### Frohe Weihnachten !

Rote Wangen, pochende Herzen,  
aufgestellt sind viele Kerzen.  
Eine ganz besondere Harmonie,  
beschwingt der Menschen Seele wie noch nie.

Gefühle werden groß geschrieben,  
von Frohsinn und Liebe werden wir getrieben.  
Weihnachten steht bevor,  
es öffnet Tür und Tor,  
zu einer Welt des Friedens und der Freude,  
für große und für kleine Leute.

Jedes Jahr bringt Santa Claus  
Seligkeit in unser Haus.  
Dankbarkeit macht sich überall breit,  
hoch lebe die Weihnachtszeit.

(Barbara Rach)

Der Turnverein 1903 Ortenberg e.V. wünscht frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2012. Herzlichen Dank allen Vorstandsmitgliedern, Trainern, Übungsleitern, Helfern und allen die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Turnvereins im nun zu Ende gehenden Jahr beigetragen haben.  
Das Vorstandsteam



## Sportverein Ortenberg

[www.sv-ortenberg.de](http://www.sv-ortenberg.de)

### Hallentraining vom SVO ab Dezember 2011 bis Februar 2012

#### Montags,

von 16:00h bis 17:00h, F1- Junioren (Jahrgang 2003)

#### Dienstags,

von 19:00h bis 20:30h, B- Junioren  
von 20:30h bis 22:00h, AH

#### Mittwochs,

von 16:00h bis 17:00h, F2- Junioren (Jahrgang 2004)  
von 17:00h bis 18:00h, E2- Junioren  
von 18:00h bis 19:00h, E1- Junioren

#### Donnerstag,

von 16:00h bis 17:00h, Bambinis (Jahrgang 2005 und jünger)

#### Samstag,

von 11:30h bis 13:00h, B- Juniorinnen

#### Sonntags,

von 10:00h bis 12:00h, D- Junioren  
von 15:00h bis 17:00h, Senioren

### Veranstaltungen und Spielpaarungen

#### Dienstag, 27.12.2011

10:15h, E1- Junioren, McDonalds OrtenauCup, Hallenturnier in Lahr

15:15h, B- Junioren, McDonalds OrtenauCup, Hallenturnier in Lahr

#### Mittwoch, 28.12.2011

10:00h, D- Junioren, McDonalds OrtenauCup, Hallenturnier in Lahr

#### Freitag, 06.01.2012

10:30h, D- Junioren, Hallenturnier in Wolfschlugen

14:00h, C- Junioren, Hallenbezirksmeisterschaft in Oberkirch

18:00h, A1- Junioren, Hallenturnier in Friesenheim

#### Samstag, 07.01.2012

10:00h, F2- Junioren, Hallenturnier beim DJK Offenburg

10:15h, B- Junioren, Hallenbezirksmeisterschaft in Sulz

12:00h, F1- Junioren, Hallenturnier beim DJK Offenburg

12:45h, Frauen, Hallenbezirksmeisterschaft im Futsal in Gengenbach

15:00h, E- Junioren, Hallenturnier beim DJK Offenburg

15:45h, B- Juniorinnen, Hallenbezirksmeisterschaft in Oberkirch

18:00h, A2- Junioren, Turnier in Ichenheim

Besuchen Sie auch unsere homepage [www.sv-ortenberg.de](http://www.sv-ortenberg.de)

## Förderverein Sportverein Ortenberg

Wir wünschen unseren Mitgliedern mit ihren Familienangehörigen, den Freunden unseres Vereines sowie der gesamten Einwohnerschaft von Ortenberg ein **friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest** und **für das Jahr 2012 recht viel Glück und Erfolg vor allen Dingen aber Gesundheit.**

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft



## Tennisclub Ortenberg e.V.

[www.tennisclub-ortenberg.de](http://www.tennisclub-ortenberg.de)

### Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Wir wünschen unseren Mitgliedern mit Ihren Familienangehörigen, den Freunden unseres Vereins, sowie der gesamten Einwohnerschaft von Ortenberg ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, sowie für das Jahr 2012 Glück, Zufriedenheit und vor allen Dingen Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft



## Judo-Club Ortenberg-Gengenbach e.V.

### „Waldspeckvesper Judo-Club Ortenberg-Gengenbach“

Am 07.01.2011 ab 13.00 Uhr findet wieder unser traditionelles Waldspeckvesper oberhalb des Schlosses statt. Hiermit laden wir die gesamte Bevölkerung sowie Freunde und Gönner recht herzlich ein. Wir wünschen frohe und erholsame Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Judo-Club Ortenberg-Gengenbach



**Schützengesellschaft Ortenberg**  
www.sg-ortenberg.de

Frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2012, wünschen wir allen Schützen sowie der gesamten Dorfgemeinschaft, verbunden mit dem besten Dank für die hervorragenden Leistungen aller aktiven Schützen, der Baubrigade, den Trainern und Jugendbetreuern, dem Wirtschaftsdienst, der Böllerguppe und allen Freunden der Schützensache.

#### **EINLADUNG ZUM WALDSPECKVESPER:**

Am 30.12.2011 treffen wir uns ab 16 Uhr zum Waldspeckvesper im Steinbruch.

In gemütlicher Runde und guter Laune lassen wir ein turbulentes Jahr ausklingen.

#### **NEU AB JANUAR 2012:**

Unser Schützenhaus ist ab 3. Januar 2012 immer dienstags von 15-19 Uhr nachmittags geöffnet!

Mit dieser Zusatzöffnungszeit wollen wir allen Schichtarbeitern, (Un-)Ruheständlern und allen, die nachmittags Zeit für ihr Schießtraining investieren möchten, eine Möglichkeit dazu anbieten.

Die üblichen Trainingszeiten Montag ab 18 Uhr und Donnerstag ab 19.30 Uhr bleiben bestehen.

#### **VORANZEIGE:**

**Einladung zum Brezelschießen am 8. Januar 2012 ab 10 Uhr im Schützenhaus**

Am Sonntag, dem 8. Januar 2012 führen wir das traditionelle Brezelschießen durch. Hierzu laden wir alle Einwohner von Ortenberg und Umgebung ab 10 Uhr herzlich ein. Zum Erlangen einer Brezel müssen, getrennt nach aktiven und passiven Schützen, freihändig und aufgelegt eine bestimmte Punktzahl erreicht werden. Die Brezeln werden vor Ort ausgehändigt, solange der Vorrat reicht. Das Brezelschießen ist wie immer ein beliebtes Training für die Schützen der Dorfmeisterschaft. Auch wer nicht selbst schießen möchte, wird bestens versorgt.

Sie/ Ihr seid herzlich eingeladen in froher Runde ein paar unbeschwerte Stunden bei den Schützenfreunden zu verbringen.

#### **TERMINE:**

Fr. 30.12.2011 ab 16 Uhr, Waldspeckvesper im Steinbruch

Di. 03.01.2012 von 15 bis 19 Uhr nachmittags Training für alle Sportschützen

So. 8.01.2012 ab 10 Uhr Neujahrsbrezelschießen im Schützenhaus

Immer Donnerstags: ab 20 Uhr Sportschießen für Jedermann – aber sicher !

#### **GUT SCHUSS und ALLE INS GOLD**

Weitere Informationen im Internet unter [www.sg-ortenberg.de](http://www.sg-ortenberg.de)



**Angelsportverein Ortenberg**

Wir wünschen unseren Mitgliedern mit Ihren Familienangehörigen, den Freunden unseres Vereins, sowie der gesamten Einwohnerschaft von Ortenberg ein **friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest** und für das Jahr 2012 **recht viel Glück und Erfolg vor allen Dingen aber Gesundheit.**

Mit freundlichen Grüßen  
Die Vorstandschaft



**Dingeli-Spättle-Zunft Ortenberg e.V.**  
www.narrenzunft-ortenberg.de

#### **Weihnachtswünsche**

Der Spättlerat wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren der Dingeli-Spättle-Zunft, sowie der gesamten Einwohnerschaft ein erholsames, besinnliches Weihnachtsfest und ruhige, friedvolle Feiertage.

#### **Der Stern der Weihnacht**

Eine Winternacht, wie ich sie nie sah!  
Die weißen Flocken fallen, fern und nah.  
Die Luft ist still, als atmet man kaum;  
und Schnee bedeckt nun jeden Baum.

Die Winterruh, o stört sie nicht!

Doch sehet dort ein helles Licht!

Es strahlt in dieser Winternacht,  
Gott hat das Heil der Welt gebracht!  
Den Stern von Bethlehem wir sehen,  
er lädt uns ein zur Krippe zu gehen.

So silbern und ruhig liegt die Welt,  
der Stern der Weihnacht sie erhellt.

von Christine Vetter

Weitere Termine, Bilder und Info's gibt's wie gewohnt unter [www.narrenzunft-ortenberg.de](http://www.narrenzunft-ortenberg.de) !

#### **Voranzeige: Narrenblatt 2012**

Die Fasent 2012 rückt langsam näher. Die Vorbereitungen für das Narrenblatt 2012 laufen bereits auf Hochtouren. Wir möchten deshalb alle Ortenberger um ihre Beteiligung mit närrischen Nachrichten oder originellen Fotos aus dem Verein, dem Freundes- oder Bekanntenkreis, aus Familie oder Verwandtschaft bitten.

Das Narrenblatt soll wieder ein Dokument unserer Ortenberger Dorrfasent werden. Die Beiträge können in Stichworten, fertig geschrieben in Versform oder ungereimt sein, in Hochdeutsch oder in Ortenberger Dialekt. Sie können im Rathaus oder im Vereinsheim (altes Rathaus) in den Briefkasten eingeworfen werden. Alles ist willkommen - außer anonym Geschriebenes und Auslassungen über Privatfehden. (Ihr Name wird natürlich nicht veröffentlicht, ist aber notwendig für eventuelle Rückfragen). Unsere E-Mail-Adresse lautet:

**narrenblatt@yahoo.de** Der Erlös aus dem Verkauf des Narrenblattes kommt wie immer der Kinder- und Jugendfasent zugute. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und bedanken uns schon heute recht herzlich.

Die närrische Redaktion wünscht der gesamten Einwohnerschaft ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest.



**Fasentgemeinschaft**  
**Freies Montenegro 1907/65 e.V.**  
**Bachbrägel Montenegro**



**Weihnachtsgrüße 2011**  
Es war eine finstere Nacht,  
nur ein Stern hat sie erhellt,  
Hirten hielten treue Wacht,  
bei den Herden auf dem Feld.  
Da, ein Engel stieg herniederrief  
oh' freuet Euch doch all,  
denn der Heiland ist geboren  
dort zu Bethlehem im Stall.

len Lösungen arbeiten. In diesem Zusammenhang an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Ihre zahlreichen Anregungen und Ihre Unterstützung unserer Arbeit im Gemeinderat. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2012.

CDU-Fraktion Ortenberg  
 CDU-Fraktion-Ortenberg@arcor.de  
 Joachim Lang  
 Fraktionsvorsitzender

CDU-Ortsverband Ortenberg  
 Sacha Malik  
 1. Vorsitzender



## Bürger für Ortenberg/SPD

### Ein Weihnachtslied (von Heinz Erhardt)

Es ist Weihnachten geworden.  
 Kalter Wind bläst aus dem Norden  
 und hat Eis und Schnee gebracht.

Doch am Weihnachtsbaum die Kerzen,  
 die erwärmen unsre Herzen,  
 und des Kindes Auge lacht.

Und man sieht auf den verschneiten  
 Straßen weiße Engel schreiten  
 durch die stille, heil'ge Nacht.

Diese Wärme und Stille der Weihnachtszeit,  
 dazu die notwendige Besinnlichkeit für die kommenden  
 Feiertage wünschen wir Ihnen allen von Herzen.

Für die Gemeinderatsfraktion  
 „Bürger für Ortenberg/SPD“ und den SPD-Ortsverein

Victor Witschel

## Deutsches Rotes Kreuz

### Eine gute Tat vor Weihnachten: Blutspenden

DRK-Blutspendedienst bedankt sich bei allen Spendern mit exklusiver Weihnachtstasse  
 Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um eine Blutspende

Donnerstag, dem 29.12.2011  
 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr  
 Alevit. Gemeinde Kulturzentrum, Otto-Hahn-Str. 9 a  
 77652 Offenburg

Jeder Blutspender der einen Erstspender mitbringt, erhält als Dankeschön ein Weinpräsent, gestiftet v. d. Stadt Offenburg!

Über die Weihnachtsfeiertage und zwischen den Jahren kämpft der DRK- Blutspendedienst gegen Engpässe in der Versorgung mit Blutpräparaten. In den letzten Wochen des Jahres sind die Kliniken voll belegt. Viele Patienten haben noch einen Operationstermin vor dem Weihnachtsfest erhal-

ten. Andere Patienten sind aber auch über die Advents- und Feiertage und in der Woche zwischen den Jahren dringend auf regelmäßige Bluttransfusionen angewiesen. Vorräte können aufgrund der kurzen Haltbarkeit einiger Blutbestandteile nicht angelegt werden. Beispielsweise die Thrombozytenpräparate, die hauptsächlich in der Krebstherapie eingesetzt werden, sind nur maximal vier Tage haltbar. „Blut zählt zu dem Wertvollsten, was ein Mensch besitzt und was er anderen Menschen geben kann. Schenken Sie dieses Jahr etwas wirklich Lebensnotwendiges: spenden Sie Blut“, appelliert Prof. Dr. med. Harald Klüter, Bereichsleiter des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Als besonderes Dankeschön erhalten alle Spender in der Zeit vom 16. Dezember 2011 bis 2. Januar 2012 eine exklusive und limitierte Blutspende-Sammeltasse 2011 mit dem Motiv aus der Feder des Künstlers Matthias Kraus.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

## LandFrauenVerein-Offenburg / Land

### Vorankündigung:

Am Montag, 09.01.2011 findet im Gasthaus Linde in Fessenbach der Vortrag: **Kinesiologie-Fachbereich Neuroedukation „Brett vorm Kopf und lange Leitung“** statt. Referentin ist Frau Katharina Brockmann. Beginn ist um 20 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

### Vorankündigung:

Am Freitag, 10 Februar 2012 findet im Pfarrzentrum in Zell-Weierbach der Vortrag: **„Liebe deine Darmbakterien von Frau Elke Schneider** statt.“ Darm-Gesundheit ist die Voraussetzung für ein starkes Immunsystem und einen funktionierenden Stoffwechsel! Frau Schneider erklärt die Zusammenhänge zwischen Darm und unserer Gesundheit. Frau Schneider ist durch ihre Vorträge sehr bekannt. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person 10 €. Bitte nur mit Anmeldung bei Christel Basler, Tel. 0781 35710. Gäste sind herzlich willkommen.



Wir wünschen allen Landfrauen und Euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012. Auch geht an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön für eure Mithilfe und Unterstützung bei den verschiedenen Arbeitseinsätzen, sowie Kuchen backen. Das Vorstandsteam

## Schwarzwaldverein Offenburg

Am Mittwoch, den **28.12.**, gibt es die **Wanderung zwischen den Jahren**, d.h. wir bewegen uns auf dem Renchtalpfad von Bad Griesbach über Bad Peterstal, Erdrichshof und Ibach nach Oppenau (Schlusseinkehr) – geringe Höhenunterschiede – Wanderzeit ca. 3 Std. = 11,5 km – Treff 8.40 Schalterhalle des BHF's Offenburg – WF: Horst Killius (Tel. 0781-9707395)

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne vorweihnachtliche Zeit, sowie ein schönes Weihnachtsfest, und falls wir uns am 28.12. nicht sehen werden, einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2012. – Ihr Schwarzwaldverein Offenburg

## Arbeiterwohlfahrt Baden e.V.

**Juchu, der Schnee ist da!!**

Das lange Warten hat ein Ende: Es schneit endlich in den Skiregionen. Wer kurzfristig mit zu den beliebten Ski- und Snowboardfreizeiten will, die von pädagogisch geschulten Teams geleitet werden, hat jetzt die letzte Chance sich anzumelden.

Für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren gibt es noch freie Plätze bei der Skifreizeit in Obersaxen in der Schweiz vom 02.01. bis 08.01.2012. Für Kinder zwischen 10 und 15 Jahren geht es vom 26.12.2011 bis 02.01.2012 nach Wagrain in Österreich ins Gebiet Ski Amadé. Und vom 26.12.2011 bis 02.01.2012 können Jugendliche von 12 bis 15 Jahren noch mit ins Skigebiet von Wildhaus in der Schweiz. Vom 26.12.2011 bis 02.01.2012 können alle zwischen 16 und 20 Jahren mitfahren. Außerdem gibt es für 16- bis 20-jährige noch freie Plätze vom 26.12.2011 bis zum 02.01.2012 und vom 02.01.2012 bis 08.01.2012 bei einer Skifreizeit nach Verbier in der Schweiz.

Auf der Piste wird gemeinsam in Gruppen gefahren, wobei unsere Teamer Anfängern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Nach der Action auf der Piste sorgen die Teams mit einem abwechslungsreichen Abendprogramm dafür, dass keine Langeweile aufkommt.

Auch in den Faschingsferien bietet das Jugendwerk Ski- und Snowboardfreizeiten für alle Altersstufen an. Weitere Informationen gibt es unter [www.awo-reisen.de](http://www.awo-reisen.de). Anmelden kann man sich auf der Homepage oder telefonisch unter (0721) 35007151. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

## Fussballschule-1 e.V.

**FUSSBALLCAMP in den Winterferien in Lahr**

Die internationale Fussballschule-1 e.V. aus Lahr bietet in den Winterferien vom 3.-7.1.2012 noch freie Plätze für das Wintercamp 2012 in Lahr an. Die Fussballschule-1 wurde bereits durch den Deutschen Olympischen Sportbund ausgezeichnet und ist beim Deutschen Fußball Bund DFB gelistet. Auf Kunstrasen in der Soccerhalle in Lahr wird täglich von 10-17 Uhr trainiert. Mädchen und Jungen von 7-17 Jahren können an diesem Trainingscamp teilnehmen, das durch DFB-Trainer durchgeführt wird.

Neben einem neuen Trikotkit erhalten alle Teilnehmer eine Trinkflasche, Getränke, Mittagessen und Obst sowie einen Pokal als Erinnerung. An einem Nachmittag geht die ganze Gruppe in den Europapark.

Anmeldungen sind möglich unter 07821-9925024 oder 0176-22837070 oder über das Internet unter [www.fussballschule-1.de](http://www.fussballschule-1.de)

## FWE Spoleto e. V.

**Das Haus „La Verna“ auf dem Abtsberg in Gengenbach lädt ein:**

**Exerziten: „Meine Lebensgeschichte heilen lassen“ vom 03. bis 08. Januar 2012**

Viel Menschen leiden unter den Lasten und Verwundungen ihrer Lebensgeschichte. Diese Exerziten wollen zu der Erfahrung hinführen, dass Jesus Christus unser „Heiland“ im eigentlichen Sinne ist. Vorträge und Impulse führen in das Thema ein, Zeiten des Schweigens, Gebet und Gottesdienst, sowie seelsorgerliches Gespräch helfen zur persönlichen Verarbeitung. Leitung: Dr. Wilhelm Schäfer, Priester. Sr. M. Angelucia Fröhlich, Sr. M. Veronika Stein, Franziskanerinnen.

**Vorankündigung: Pilger-Reise nach Assisi und Padua vom 02. bis 09. Juni 2012**

„Auf den Spuren des Heiligen Franziskus“ lernen wir die Orte in Assisi und Umgebung kennen, an denen er gelebt und gewirkt hat. Auf der Rückfahrt machen wir zwei Tage Station in Padua, dem Wirkungsort des Hl. Antonius, einem weiteren großen franziskanischen Heiligen. Elemente: Gottesdienste, Impulse, Möglichkeit zu seelsorgerlichem Gespräch, Zeiten der Stille, Austausch. Leitung: Sr. M. Angelucia Fröhlich, Sr. M. Veronika Stein, Franziskanerinnen, Priester: Pater Max Rademacher, Fulda.

Bitte zu den einzelnen Veranstaltungen Flyer anfordern: FWE Spoleto e. V. Auf dem Abtsberg 4a 77723 Gengenbach Tel. 07803/601445, E-Mail: [Spoleto@t-online.de](mailto:Spoleto@t-online.de) Internet: [www.spoleto-gengenbach.de](http://www.spoleto-gengenbach.de)

**Jeden Dienstag**

19:00 Uhr: Gottesdienst in der Assisi-Hauskapelle.  
Von 18:00 – 18:45 Uhr: eucharistische Anbetung.

**Allen Freunden und Besuchern unseres Hauses wünschen wir ein frohes, gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes Segen im Jahr 2012!**

## Jehovas Zeugen

**Versammlung Offenburg-Ost in Ortenberg, Ellenriederstr. 5**

**Sonntag**

18:00 Uhr: Öffentlicher Vortrag:  
„Die Heiligkeit von Leben und Blut“

**Freitag**

19:00 Uhr: Bibelkurs für öffentliches Lehren.  
Thema u.a.: „Apostelgeschichte 10:1-35 – Was lernen wir daraus?“

**Versammlung Offenburg-Italienisch in Ortenberg, Ellenriederstr. 5**

**Sonntag**

9:30 Uhr: Öffentlicher Vortrag:  
“Possiamo sentirci al sicuro in un mondo travagliato!”

**Donnerstag**

19:30 Uhr: Bibelkurs für öffentliches Lehren.

Das simultane „Wachturm-Bibelstudium“ trägt das Thema: „Tröstet alle Trauernden.“

## Kuriositätenkiste

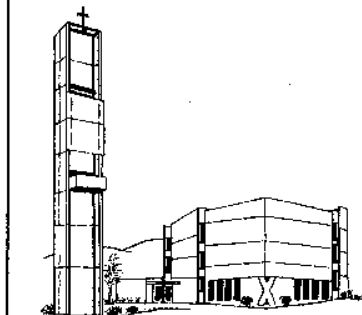
### Z'Licht geh'n

---

In manchen Tälern des Schwarzwaldes noch bis in die 50er-Jahre war der auch bei uns früher verbreitete Brauch "z' Licht geh'n" (Zum Licht gehen) im Advent und in der Weihnachtszeit Alltag bei den Menschen im ländlichen Raum. Kein elektrisches Licht, wenig Heizmaterial und geringe Unterhaltungsmöglichkeiten waren der Grund, entweder früh zu Bett zu gehen, oder sich gemeinsam zu beschäftigen. So traf man sich in Gaststuben oder bei Nachbarn, um beim Schein der Kienspäne am Ofen zu sitzen, Handarbeiten zu verrichten, zu singen und sich Neuigkeiten zu erzählen. Da wurden Besen gefertigt, Körbe geflochten, Weiden zum Reben anbinden geputzt, Bohnen „ausgemacht“, gesponnen, gestrickt - und vermutlich auch so manches Glas Most getrunken und heiß diskutiert.



# Christliche Kirchen Ortenberg



## Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 24.12. – 01.01.2012

**Sonntagvorabend, 24. Dezember - Weihnachten - Jes 52,7-10 - Hebr 1,1-6 - Joh 1,1-5.9-14 od. Joh 1,1-18**

16.30 Kinderkrippenfeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach

18.00 St. Bartholomäus Ortenberg, Christmette  
- mitgestaltet vom Kirchenchor

22.00 Hl. Dreifaltigkeit, Ohlsbach, Christmette

**Sonntag, 25. Dezember**

9.00 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg

10.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach  
-mitgestaltet vom Kirchenchor

18.00 Feierl. Vesper, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach

**Montag, 26. Dezember - Hl. Stephanus**

9.00 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg  
- mitgestaltet vom Männergesangverein Sängerbund

10.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach  
mitgestaltet vom Männergesangverein Liederkranz

**Dienstag, 27. Dezember - Hl. Johannes**

18.30 Rosenkranzgebet

19.00 Eucharistiefeier, mit Segnung des Johannes-Weins  
mit Gedenken an

Maria Hoffmann II. Opfer

Willy Hoffmann

Jtg. Hermine Kühne

verst. Ang. d. Fam. Kühne, Bürkle u. Lange

Christa Herp u. Ang.

**Sonntagvorabend, 31. Dezember - Maria, Gottesmutter**

18.30 St. Bartholomäus Ortenberg, Eucharistiefeier zum  
Jahresschluss

**Sonntag, 1. Januar**

10.30 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg

10.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach

## Aus dem Leben der Pfarrgemeinde

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Pfarrgemeinde,  
liebe Leserinnen und Leser

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen.

Mit diesen uns seit Kindertagen vertrauten Worten beginnt das Lukasevangelium den Bericht über die Geburt Jesu im

Stall von Bethlehem. Lukas macht uns durch die Erwähnung des Kaisers deutlich: Jesus ist keine Erfindung, keine fromme Legende, er steht nicht neben oder über der Geschichte, sondern er ist in sie hinein geboren, er ist tatsächlich Mensch geworden, er hat wirklich Anteil am Schicksal der Menschen. Er ist für uns Menschen und zu unserem Heil vom Himmel gekommen und hat Fleisch angenommen, wie es im Großen Glaubensbekenntnis heißt.

Am Ende dieses Jahres danken wir allen, die sich auf vielfältige Weise in unserer Pfarrei St. Bartholomäus engagiert und das Leben der Gemeinde wie der ganzen Seelsorgeeinheit Vorderes Kinzigtal mitgetragen haben. Wir grüßen Sie alle ganz herzlich und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest sowie Gottes Geleit und Segen im kommenden Jahr.

Herzliche Grüße

Pfr. Christian Würtz, Pfr. Gerhard Arnold, Kaplan Josef Mandy, Past.Ref. Sonja Lang, Gem.Ref. Achim Schell, Gem.Ref. Brigitte Stertz, Past.Ref. Sonja Lang, Gem.Ass. Marisa Feger, PGR-Vors. Christof Kaiser

### Unsere Toten

Aus unserer Pfarrgemeinde wurde heimgerufen

Herr Kasimir Kraska, Von-Hirsch-Weg 12, 83 Jahre,

Frau Maria Hohler, Neuer Weg 15, 98 Jahre.

Wir empfehlen die Verstorbenen dem Gebet der Gemeinde.

### Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2011

Liebe Schwestern und Brüder, seit 50 Jahren unterstützt die Bischöfliche Aktion Adveniat die Kirche in Lateinamerika in ihrem täglichen Dienst für die armen und benachteiligten Menschen. Vieles hat sich in dieser Zeit zum Guten verändert. Die Armut ist insgesamt zurückgegangen und selbst in entlegensten Gebieten schöpfen Menschen in der Kirche Kraft aus dem Glauben. Doch noch immer haben wenige Reiche viel Geld und Einfluss, während Millionen Menschen im Elend leben.

„Adveniat regnum tuum“ – „Dein Reich komme“. Die lateinische Form der zweiten Vaterunser-Bitte hat dem Werk seinen Namen gegeben. Als verlässlicher Partner ist Adveniat überall dort zu finden, wo Priester und Laien, Ordensleute und Familien, Junge und Alte am Aufbau des Reiches Gottes mitwirken: In Pfarreien, Schulen und Bildungshäusern, Sozialstationen, Krankenhäusern und Gefängnissen, in ländlichen Regionen genauso wie in den Städten.

Liebe Schwestern und Brüder, an Weihnachten feiern wir, dass Gott Mensch geworden ist, um alles Menschliche zu retten. So bitten wir Sie: Stellen Sie sich auch in diesem Jahr an die Seite der Menschen in Lateinamerika! Unterstützen sie die Kirche dort im Einsatz für das Reich Gottes auf Erden! Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der diesjährigen Weihnachtskollekte für Adveniat.

### Weihnachtsgottesdienste

Zur Mitfeier der Weihnachtsgottesdienste laden wir alle in der Gemeinde sehr herzlich ein. Die verschiedenen Gottesdienste in den vier Gemeinden können Sie dem gemeinsamen Pfarrblatt entnehmen, welches in der Kirche am Schriftenstand zum Mitnehmen liegt. Die Christmette am Heilig Abend wird der Kirchenchor mitgestalten und am 2. Weihnachtstag führt der GV Sängerbund die Tradition des Singens in der Kirche fort. Wir dürfen uns auf eine abwechslungsreiche Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste freuen und danken im Voraus allen Mitwirkenden sehr herzlich.

### Krippenfeier Ohlsbach

An Heilig Abend sind alle Kinder mit ihren Eltern um 16.30 Uhr zur Krippenfeier, die von zahlreichen Kindern spielerisch und musikalisch gestaltet wird, in die Pfarrkirche Ohlsbach eingeladen. Nach der Krippenfeier können Sie das Bethlehemlicht mitnehmen. Kerzen dafür können mitgebracht oder in der Kirche für 1,-- Euro gekauft werden. Die Kinder dürfen ihre Krippenkässchen mitbringen. Die Weihnachtsgabe der Kinder kommt dem Kindermissionswerk zugute.

### Ministranten – Probe für Weihnachten

Die Miniprobe findet heute am Freitag, 23. Dezember, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche statt.

### Segnung des Johannesweins

Im letzten Jahr haben wir das christliche Brauchtum der Segnung des Johannesweins aufgegriffen, möchten es in diesem Jahr fortführen und feiern am Dienstag, 27. Dezember, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche in Ortenberg einen Gottesdienst. Sie sind eingeladen selbst Wein in die Kirche zu bringen, den Sie dann bei einem besonderen Anlass, etwa mit guten Freunden, oder anlässlich eines Familienfestes, trinken können. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Mitfeiernden eingeladen, gemeinsam einen Schluck des neu gesegneten Johannesweins zu trinken.

### Kath. Seniorenwerk Ortenberg - Krippenfahrt

Wie bereits mitgeteilt, findet am Mittwoch, 28. Dezember, unsere diesjährige Krippenfahrt statt.

Sie führt uns zuerst nach Niederschopfheim. Dort werden wir die Scheunenkrippe besichtigen. Weiter fahren wir dann nach Mühlenbach, falls es die Zeit erlaubt auch Steinach, wo wir uns die dortigen Krippen anschauen werden. Am Abend ist eine Einkehr im Gasthaus „Schneeballen“ in Hofstetten vorgesehen. Wir fahren mit einem Bus der Firma Schnurr aus Zell a. H. Der Fahrpreis beträgt 12,-- €.

Abfahrt ist um 13.30 Uhr in Ortenberg am Gasthaus Krone und den bekannten weiteren Haltestellen Gasthaus Ochsen, Gasthaus Rebstock und Linde Käfersberg. Es sind noch wenige Plätze frei. Bitte melden Sie sich baldmöglichst bei unserem Vorsitzenden, Altbürgermeister Hermann Litterst, Telefon 37455.

### Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Ich wünsche allen Seniorinnen und Senioren sowie der ganzen Gemeinde, auch im Namen des gesamten Seniorenteam, friedvolle und beschauliche Weihnachten. Für das Neue Jahr wünsche ich Ihnen vor allen Dingen Gesundheit, Glück und Gottes Segen. Halten Sie uns auch im Jahr 2012 die Treue und kommen Sie zu unseren Nachmittagen.

Ich grüße Sie alle herzlich

Ihr Hermann Litterst

### Jacke vertauscht

Beim letzten Seniorennachmittag am 15. Dezember 2011 im Gemeindehaus St. Elisabeth wurde eine dunkelbraune Herrenjacke aus Wildlederimitat vertauscht. Bitte sehen Sie

nach, ob Sie vielleicht versehentlich eine falsche Jacke mitgenommen haben. In der Jackentasche befindet sich ein Autoschlüssel. Dieser wird dringend benötigt. Meldung bitte im Pfarrhaus (Tel. 32173) oder im Gemeindehaus bei Frau Pepic (Tel. 94869468). Dort hängt noch die richtige Jacke des Besitzers.

### Herzlichen Dank! Mwebale!

Ende August bin ich für zwei Monate nach Uganda aufgebrochen, um Anne Namuddu bei ihrer Arbeit mit Waisenkindern zu unterstützen. Mit im Gepäck hatte ich fast 2000 Euro Spenden aus der Pfarrgemeinde! Herzlichen Dank dafür!

Ich konnte mich selbst davon überzeugen, dass man vor Ort jeden Cent braucht. Hauptsächlich werden davon Schulgelder, Schuluniformen und Essen bezahlt. Anne und den Kindern geht es gut, dank den Spenden aus Deutschland wird hier vielen Kindern eine Zukunft geboten, die viele sonst niemals erreichen würden. Ich selbst war sowohl im Kindergarten als auch in der Schule von Anne tätig und ich war sehr beeindruckt, was für eine tolle Arbeit Anne Namuddu trotz ihren hohen Alters jeden Tag vollbringt.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

In den kommenden Wochen werde ich auch einen Info- und Bilderabend machen, der Termin folgt.

Herzliche Grüße auch im Namen von Anne und "ihren" Kindern, Esther Stampfer

### Pfarrbüro: Offenburgerstr. 13

Telefon: Nr. 0781/32173 FAX Nr. 0781/9483509

e-mail: ortenberg@kath-vorderes-kinzigtal.de

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Das Pfarrbüro ist vom 27. Dezember bis 30. Dezember nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Gengenbach (Tel. 07803/2274). Wegen der Jahresabschlussarbeiten sind alle Pfarrsekretariate in unserer Seelsorgeeinheit bis einschließlich Donnerstag, 05. Januar geschlossen.

## Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde,

### Samstag, 24. Dezember

#### Heiligabend

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Auferstehungskirche (Diakon Miceli + Team)

15.30 Uhr Christvesper in der Bühlwegkirche (Pfr. Schmid-Hornisch)

17.00 Uhr Christvesper in der Auferstehungskirche (Pfr. Schmid-Hornisch)

### Sonntag, 25. Dezember

#### 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in der Auferstehungskirche (Lehrvikar Meyer)

### Montag, 26. Dezember

#### 2. Weihnachtstag

11.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in der Bühlwegkirche (Pfr. i.R. Berger)

Evang. Pfarramt Auferstehungsgemeinde

Weingartenstraße 38

77654 Offenburg

Tel.: 0781 31109

Fax: 0781 9481035

E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de

Homepage: www.auferstehung-og.de